

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage. . . . . V

Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur. . . . . XV

1. Teil: Einführung. . . . . 1

    § 1 Begriff, Bedeutung und Rechtsquellen des Arztstrafrechts. . . . . 1

        I. Historische Entwicklung und Begriff des Arztstrafrechts . . . . . 2

        II. Rechtsquellen . . . . . 4

    § 2 Rechtsverhältnisse eines Arztes . . . . . 5

        I. Arztrechtliche Maxime . . . . . 5

            1. Selbstbestimmungsrecht des Patienten . . . . . 5

            2. Freier Beruf . . . . . 6

            3. Therapiefreiheit. . . . . 6

            4. Berufsethik . . . . . 7

            5. Regeln der ärztlichen Kunst. . . . . 7

            6. Wissenschaftsfreiheit . . . . . 7

        II. Rechtsbeziehung des frei praktizierenden Arztes zum Privatpatienten . . . . . 7

            1. Rechtsnatur des Behandlungsvertrages . . . . . 7

            2. Parteien des Vertrages . . . . . 8

            3. Form . . . . . 9

            4. Pflichten aus dem Vertrag . . . . . 9

        III. Rechtsverhältnisse eines Vertragsarztes . . . . . 9

            1. Das vertragsärztliche Vierecksverhältnis. . . . . 9

            2. Rechtsbeziehungen zum Kassenpatienten . . . . . 11

            3. Rechtsbeziehungen zur Kassenärztlichen Vereinigung . . . . . 11

            4. Rechtsverhältnis zu den Krankenkassen? . . . . . 11

        IV. Rechtsverhältnisse der Krankenhausärzte . . . . . 12

        V. Rechtsverhältnisse der Zahnärzte. . . . . 12

        VI. Parallelberufe. . . . . 13

        VII. Standesrecht . . . . . 13

2. Teil: Die einzelnen Bereiche des Arztstrafrechts . . . . . 14

    § 3 Ärztlicher (Heil-)Eingriff als vorsätzliche Körperverletzung. . . . . 14

        I. Vorbemerkungen . . . . . 14

            1. Begriff des Behandlungsfehlers. . . . . 14

2.	Kein strafrechtlicher Sondertatbestand . . . . .	15
II.	Strafbarkeit als einfache (vorsätzliche) Körperverletzung (§ 223 StGB) . . . . .	15
1.	Vorbemerkungen . . . . .	15
a)	Geschütztes Rechtsgut . . . . .	15
b)	Geschütztes Tatobjekt. . . . .	16
c)	Pränatale Eingriffe mit postnatalen Folgen. . . . .	17
d)	Aufbauschema . . . . .	18
2.	Objektiver Tatbestand . . . . .	19
a)	Körperliche Misshandlung und Gesundheitsbeschädigung . . . . .	19
b)	Tatbestandseinschränkung beim ärztlichen Heileingriff . . . . .	24
3.	Subjektiver Tatbestand. . . . .	26
4.	Rechtswidrigkeit . . . . .	28
a)	Rechtfertigende Einwilligung . . . . .	28
b)	Mutmaßliche Einwilligung . . . . .	55
c)	Hypothetische Einwilligung . . . . .	59
d)	§ 34 StGB . . . . .	63
e)	Zwangsbehandlungen, insbesondere im Straf- und Maßregelvollzug. . . . .	63
f)	Weitere Rechtfertigungsgründe . . . . .	64
5.	Schuld . . . . .	65
a)	Erlaubnistatbestandsirrtum . . . . .	65
b)	Erlaubnisirrtum . . . . .	66
6.	Strafantrag (§ 230 StGB) . . . . .	69
III.	Strafbarkeit als gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB) . .	69
1.	Vorbemerkungen . . . . .	69
a)	Rechtsnatur . . . . .	69
b)	Aufbauschema . . . . .	69
2.	Die einzelnen gefährlichen Begehungsweisen . . . . .	69
a)	§ 224 I Nr. 1 StGB . . . . .	69
b)	§ 224 I Nr. 2 StGB . . . . .	72
c)	§ 224 I Nr. 3 StGB . . . . .	75
d)	§ 224 I Nr. 4 StGB . . . . .	75
e)	§ 224 I Nr. 5 StGB . . . . .	76
3.	Subjektiver Tatbestand. . . . .	78
IV.	Strafbarkeit als schwere Körperverletzung (§ 226 StGB). . . .	78
1.	Vorbemerkungen . . . . .	78
a)	Rechtsnatur . . . . .	78
b)	Aufbauschema . . . . .	79
2.	Schwere Folgen. . . . .	79
a)	§ 226 I Nr. 1 StGB . . . . .	79
b)	§ 226 I Nr. 2 StGB . . . . .	81
c)	§ 226 I Nr. 3 StGB . . . . .	82

V.	Strafbarkeit wegen Verstümmelung weiblicher Genitalien (§ 226a StGB) . . . . .	84
1.	Verfassungsmäßigkeit . . . . .	85
2.	Objektiver Tatbestand . . . . .	85
3.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	86
4.	Rechtswidrigkeit und sonstige deliktsrechtliche Besonderheiten . . . . .	86
VI.	Strafbarkeit als Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB) . . . . .	86
VII.	Strafbarkeit als Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)? . . . .	89
<b>§ 4</b>	<b>Ärztlicher (Heil-)Eingriff als fahrlässige Körperverletzung oder Tötung . . . . .</b>	<b>90</b>
I.	Vorbemerkungen . . . . .	90
1.	Begriff der Fahrlässigkeit . . . . .	90
2.	Geschütztes Rechtsgut und Tatobjekt . . . . .	91
3.	Aufbauschema . . . . .	91
II.	Objektive Fahrlässigkeit . . . . .	91
1.	Objektive Sorgfaltspflichtverletzung . . . . .	91
a)	Maßstab: Der Facharztstandard . . . . .	92
b)	Beschränkung auf grobe Behandlungsfehler? . . . .	98
c)	Diagnosefehler . . . . .	98
d)	Übernahmefahrlässigkeit . . . . .	100
e)	Fehler bei Wahl und Durchführung der ärztlichen Maßnahme . . . . .	101
f)	Bereitschaftsdienst . . . . .	102
g)	Verantwortlichkeit bei Arbeitsteilung . . . . .	104
2.	Objektive Vorhersehbarkeit . . . . .	112
III.	Pflichtwidrigkeitszusammenhang . . . . .	112
IV.	Schutzzweckzusammenhang . . . . .	114
V.	Schuld . . . . .	115
<b>§ 5</b>	<b>Verweigerung der Behandlung . . . . .</b>	<b>116</b>
I.	Abgrenzung von Tun und Unterlassen . . . . .	116
II.	Unechtes Unterlassungsdelikt . . . . .	117
1.	Unterlassen und Aufbauschema . . . . .	117
2.	Garantenstellung . . . . .	118
3.	Hypothetische Kausalität . . . . .	121
4.	Rechtfertigende Pflichtenkollision . . . . .	122
5.	Zumutbarkeit . . . . .	123
III.	Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c I StGB) . . . . .	123
1.	Vorbemerkungen . . . . .	123
a)	Strafgrund und Rechtsgut . . . . .	123
b)	Rechtsnatur . . . . .	124
c)	Aufbauschema . . . . .	124
2.	Der objektive Tatbestand . . . . .	124
a)	Tatsituation . . . . .	124

b) Tatbestandsmäßiges Verhalten: Unterlassen einer Hilfeleistung . . . . .	128
3. Der subjektive Tatbestand . . . . .	132
4. Tätige Reue? . . . . .	132
5. Konkurrenzrechtliche Besonderheiten. . . . .	132
IV. Aussetzung (§ 221 StGB). . . . .	132
V. Triage . . . . .	133
1. Ex-ante-Triage . . . . .	134
2. Ex-post-Triage . . . . .	137
3. Präventive Triage . . . . .	139
<b>§ 6 Ärztliche Sterbehilfe . . . . .</b>	<b>139</b>
I. Abgrenzung strafloser Teilnahme an eigenverantwortlicher Selbsttötung von strafbarer Fremdtötung . . . . .	140
II. Formen der Sterbehilfe . . . . .	143
1. Direkte Sterbehilfe (ohne Behandlungsabbruch oder -verzicht) . . . . .	145
a) Tötung auf Verlangen (§ 216 StGB) . . . . .	145
b) Totschlag (§ 212 StGB)/Mord (§ 211 StGB). . . . .	147
2. Behandlungsabbruch/Behandlungsverzicht . . . . .	149
a) Grundsätze von BGHSt. 55, 191 ff. . . . .	149
b) Hilfe beim Sterben. . . . .	152
3. Indirekte Sterbehilfe . . . . .	152
4. Hilfe zum Sterben. . . . .	155
III. Ärztliche Sterbebegleitung . . . . .	156
1. Einzelne Sterbebegleitung . . . . .	156
2. Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung . . . . .	160
3. Berufsrechtlicher Rahmen . . . . .	161
IV. Feststellung des Patientenwillens . . . . .	161
V. Betäubungsmittel zur Selbsttötung . . . . .	165
1. Erlaubnis zum Erwerb eines Betäubungsmittels zur Selbsttötung . . . . .	165
2. Verschreibung/Überlassung von Betäubungsmitteln zur Selbsttötung . . . . .	165
VI. Früheuthanasie. . . . .	166
<b>§ 7 Strafbare Organ- und Gewebetransplantation . . . . .</b>	<b>167</b>
I. Bevorzugung von Transplantations-Wartelistenpatienten . . . . .	167
II. Organ- und Gewebehandel . . . . .	170
III. Organ- und Gewebeentnahme vom Toten . . . . .	172
IV. Organ- und Gewebeentnahme vom Lebenden . . . . .	173
V. Implantation fremder Organe . . . . .	175
VI. Verletzung der Schweigepflicht . . . . .	176
<b>§ 8 Schutz des ungeborenen Lebens . . . . .</b>	<b>176</b>
I. Überblick über die einzelnen Schutzphasen . . . . .	176
II. Extrakorporaler Schutz von Embryonen. . . . .	178
1. Schutzweite des Embryonenschutzgesetzes . . . . .	178

2.	Präimplantationsdiagnostik . . . . .	179
3.	Stammzellgesetz . . . . .	180
III.	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 ff. StGB) . . . . .	180
1.	§ 218 StGB (Schwangerschaftsabbruch) . . . . .	181
a)	Vorbemerkungen . . . . .	181
b)	Objektiver Tatbestand . . . . .	181
c)	Subjektiver Tatbestand . . . . .	186
d)	Rechtswidrigkeit . . . . .	187
e)	Strafausschließungsgrund bzw. Absehen von Strafe, § 218a IV StGB . . . . .	190
f)	Deliktsrechtliche Besonderheiten . . . . .	191
g)	Anhang: Nothilfe zugunsten des ungeborenen Kin- des? . . . . .	193
2.	§ 218b StGB (fehlende bzw. unrichtige ärztliche Feststel- lung) . . . . .	193
3.	§ 218c StGB (ärztliche Pflichtverletzung) . . . . .	194
4.	§ 219b StGB (Inverkehrbringen von Mitteln zum Schwangerschaftsabbruch) . . . . .	195
5.	Werbung für den Schwangerschaftsabbruch . . . . .	195
§ 9	<b>Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht</b> . . . . .	195
I.	Vorbemerkungen zu den §§ 203, 204 StGB. . . . .	196
1.	Kriminologische Bedeutung . . . . .	196
2.	Rechtsgut . . . . .	196
3.	Systematik des § 203 StGB . . . . .	196
II.	Offenbarung von Privatgeheimnissen durch primär Schweige- verpflichtete (§ 203 I und II StGB) . . . . .	197
1.	Objektiver Tatbestand . . . . .	198
a)	Täterqualifikation . . . . .	198
b)	Tatobjekt . . . . .	199
c)	Tathandlung: offenbaren . . . . .	203
d)	Tatbestandsausschluss, § 203 III 1 StGB . . . . .	204
e)	Qualifikation, § 203 VI Var. 1 StGB . . . . .	204
2.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	204
a)	Vorsatz . . . . .	204
b)	Qualifikation, § 203 VI Var. 2 StGB . . . . .	205
3.	Rechtswidrigkeit: Unbefugtheit . . . . .	205
a)	Einwilligung (Entbindung von der Schweige- pflicht) . . . . .	205
b)	Rechtfertigender Notstand (§ 34 StGB) . . . . .	209
c)	Gesetzliche Offenbarungspflichten . . . . .	210
d)	Erforderliche Offenbarung an sonstige mitwir- kende Dritte, § 203 III 2 StGB . . . . .	210
III.	Offenbarung von Privatgeheimnissen durch mitwirkende Per- sonen (203 IV 1 StGB) . . . . .	211
IV.	Verpflichtungsfehler (§ 203 IV 2 Nr. 1 und 2 StGB) . . . . .	211
V.	Verwertung fremder Geheimnisse (§ 204 StGB) . . . . .	212

VI.	Deliktsrechtliche Besonderheiten der §§ 203, 204 StGB. . . . .	212
1.	Strafantrag, § 205 StGB . . . . .	212
2.	Konkurrenzen. . . . .	212
<b>§ 10</b>	<b>Ausstellen und Gebrauchen unrichtiger Gesundheitszeugnisse</b>	<b>213</b>
I.	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse (§ 278 StGB) . .	214
1.	Objektiver Tatbestand . . . . .	214
a)	Täterqualifikation. . . . .	214
b)	Tatobjekt: Unrichtiges Gesundheitszeugnis. . . . .	215
c)	Tathandlung: Ausstellen . . . . .	218
2.	Subjektiver Tatbestand. . . . .	219
3.	Besonders schwerer Fall. . . . .	219
4.	Konkurrenzen. . . . .	219
II.	Sonderregelungen für Bescheinigungen über Impfungen und Tests bei SARS-CoV-2. . . . .	220
III.	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse (§ 279 StGB) . .	221
IV.	Vorbereitung der Herstellung von unrichtigen Impfauswei- sen (§ 275 Ia StGB). . . . .	221
V.	Weitere Urkundsdelikte . . . . .	222
<b>§ 11</b>	<b>Abrechnungsbetrug</b> . . . . .	<b>222</b>
I.	Überblick über das ärztliche Vergütungssystem . . . . .	224
1.	Die vertragsärztliche Abrechnung. . . . .	224
a)	Das Abrechnungssystem . . . . .	224
b)	Typische Fallgruppen des Abrechnungsbetrugs. . . .	227
2.	Die vertragszahnärztliche Abrechnung . . . . .	228
3.	Die privatärztliche Abrechnung . . . . .	228
4.	Die Abrechnung von Krankenhäusern . . . . .	229
II.	Dogmatische Vorbemerkungen zur Betrugsstrafbarkeit . . . .	229
1.	Geschütztes Rechtsgut. . . . .	229
2.	Aufbauschema . . . . .	230
III.	Objektiver Tatbestand. . . . .	230
1.	Täuschung . . . . .	230
a)	Ausdrückliche Täuschungen . . . . .	232
b)	Konkludente Täuschungen . . . . .	233
c)	Täuschung durch Unterlassen . . . . .	237
2.	Irrtum . . . . .	237
3.	Vermögensverfügung. . . . .	239
a)	Begriff des Vermögens . . . . .	239
b)	Person des Geschädigten. . . . .	240
c)	Zulässigkeit des Dreiecksbetrugs . . . . .	241
d)	Verfügungshandlung . . . . .	241
4.	Vermögensschaden . . . . .	242
a)	Saldierung mit formell rechtswidrigen werthalti- gen Leistungen? . . . . .	242
b)	Berechnung durch Hochrechnung? . . . . .	245
IV.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	245

1.	Vorsatz . . . . .	245
2.	Bereicherungsabsicht . . . . .	246
V.	Deliktsrechtliche Besonderheiten . . . . .	246
1.	Versuch . . . . .	246
2.	Qualifikation und Regelbeispiele . . . . .	246
3.	Konkurrenzen . . . . .	247
<b>§ 12</b>	<b>Korruption im Gesundheitswesen . . . . .</b>	<b>247</b>
I.	Bestechung von Klinikärzten nach §§ 331 ff. StGB . . . . .	248
1.	Rechtsgut und Deliktsnatur . . . . .	249
2.	Vorteilsannahme (§ 331 StGB) . . . . .	249
a)	Objektiver Tatbestand . . . . .	250
b)	Subjektiver Tatbestand . . . . .	256
c)	Genehmigung, § 331 III StGB . . . . .	256
d)	Konkurrenzrechtliche Aspekte . . . . .	257
3.	Bestechlichkeit (§ 332 StGB) . . . . .	257
4.	Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) . . . . .	258
5.	Bestechung (§ 334 StGB) . . . . .	258
II.	Bestechung von Vertragsärzten . . . . .	259
1.	Strafbarkeit nach §§ 331 ff. StGB . . . . .	259
2.	Strafbarkeit nach § 299a StGB (Bestechlichkeit im Gesundheitswesen) . . . . .	260
a)	Rechtsgut und Deliktsnatur . . . . .	262
b)	Objektiver Tatbestand . . . . .	263
c)	Subjektiver Tatbestand . . . . .	268
d)	Strafzumessungsvorschrift des § 300 StGB . . . . .	268
e)	Konkurrenzen . . . . .	269
3.	Strafbarkeit nach § 299b StGB (Bestechung im Gesundheitswesen) . . . . .	269
4.	Strafbarkeit nach § 266 StGB (Arztuntreue) . . . . .	270
a)	Vertragsarztuntreue . . . . .	270
b)	Untreue zu Lasten der privaten Krankenversicherung/Beihilfestelle . . . . .	276
III.	Compliance im Gesundheitswesen . . . . .	277
<b>§ 13</b>	<b>Nebenstrafrechtliche Bereiche . . . . .</b>	<b>279</b>
I.	Strafbare Verschreibung von Betäubungsmitteln . . . . .	279
1.	Das Ärzteprivileg des § 13 BtMG . . . . .	279
2.	Strafbarkeit nach § 29 I 1 Nr. 6a und b BtMG . . . . .	280
II.	Strafbarkeiten nach dem Arzneimittelgesetz . . . . .	281
III.	Strafbare Werbung . . . . .	283
1.	Strafbarkeit nach § 16 I UWG . . . . .	283
2.	Strafbarkeit nach § 14 HWG . . . . .	284
3.	Strafbarkeit nach § 148 Nr. 1 und 2 GewO . . . . .	285

3. Teil: Sanktionen . . . . . 286

§ 14 Strafrechtliche Sanktionen. . . . . 286

    I. Strafen. . . . . 286

    II. Die Anordnung eines Berufsverbots (§ 70 StGB). . . . . 286

        1. Formelle Voraussetzung: Anlassstat . . . . . 286

            a) Missbrauch des Berufes oder Gewerbes . . . . . 287

            b) Grobe Verletzung berufsrechtlicher Pflichten. . . . . 288

        2. Materielle Voraussetzung: Gefahrenprognose. . . . . 288

        3. Die richterliche Entscheidung . . . . . 289

        4. Folgen des Berufsverbots . . . . . 290

§ 15 Außerstrafrechtliche Sanktionen . . . . . 290

    I. Berufsrechtliche Folgen. . . . . 290

        1. Berufsunwürdigkeit. . . . . 291

        2. „Berufsrechtlicher Überhang“. . . . . 291

        3. Rechtsfolgen. . . . . 295

    II. Widerruf und Ruhen der Approbation . . . . . 295

        1. Unwürdigkeit oder Unzuverlässigkeit zur Ausübung des  
            ärztlichen Berufs. . . . . 295

        2. Berufsrechtlicher Überhang . . . . . 298

        3. Widerrufsentscheidung . . . . . 298

        4. Ruhen der Approbation. . . . . 299

    III. Vertragsärztliche Folgeverfahren . . . . . 299

        1. Entzug der Kassenzulassung. . . . . 299

        2. Disziplinarverfahren . . . . . 300

        3. Erstattung zu Unrecht erhaltener Vergütung . . . . . 300

    IV. Hochschulrechtliche Folgen . . . . . 301

Stichwortverzeichnis . . . . . 303